Neugestaltung Dorfzentrum Alpnach

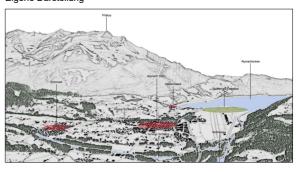
Freiraumkonzept mit Entwurfsschwerpunkt

Ausgangslage: Alpnach ist eine für Obwalden typische Streusiedlung, gelegen am Pilatus und Vierwaldstättersee. Die Zufahrt zum Autobahn-Halbanschluss Alpnach Nord führt durch den Dorfkern und belastet diesen stark. Unter anderem hat das zur Folge, dass dem Dorf ein erkennbares Zentrum mit Aufenthaltsqualität fehlt. Der auf 2024 geplante Autobahn-Vollanschluss Alpnach Süd reduziert das Verkehrsaufkommen im Dorf deutlich. Zusätzlich schafft die Temporeduktion auf 30 km/h im Dorfkern Potential für eine Aufwertung. Das gibt Anlass, das Dorf und insbesondere das Dorfzentrum neu zu gestalten.

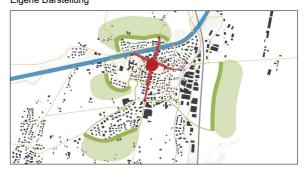
Ziel der Arbeit: Entwicklung eines übergeordneten Konzepts über das ganze Dorf, das neue Nutzungen aufzeigt und das Potential vorhandener und neuer Freiräume ausschöpft. Es soll die landschaftlichen Qualitäten der landwirtschaftlich geprägten Gemeinde betonen. Das Entwurfsprojekt zeigt vertieft eine identitätsstiftende Dorfmitte mit Aufenthaltsqualität.

Ergebnis: Das Freiraumkonzept nimmt die wichtigsten Stränge Alpnachs auf: Die beiden Hauptachsen, die wichtigsten Verbindungswege und den Fluss "Kleine Schliere". Zusätzlich wird der Siedlungsrand aufgewertet und zugänglich gemacht. Ein Rundweg vereint die Stränge und führt durch eine Vielfalt von Nutzungen, räumlichen Abfolgen und Szenarien. Zentral sind wichtige Knotenpunkte und die Dorfmitte. Im Zentrum schafft ein durchgängiger Belag Identität und Orientierung, Bäume und vertikale Strukturen sorgen für eine zusätzliche Betonung. Der Dorfkern wird zum Aufenthaltsort und Treffpunkt. Alpnach lebt.

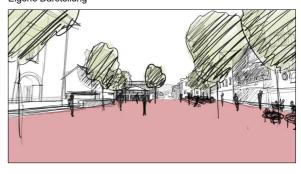
Lage und Topographie Eigene Darstellung



Aufwertungsschwerpunkte des Konzepts Eigene Darstellung



Dorfmitte mit durchgängigem Belag Eigene Darstellung



Referenten Prof. Andrea Cejka, Prof. Dr. Susanne Ka

Prof. Dr. Susanne Karn, Prof. Carsten Hagedorn, Michael Gersbach

Diplomand



Samuel Zumstein